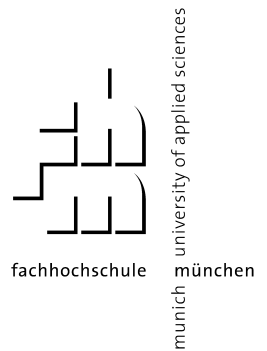


ZaK-Tech kompakt

Dienstag, 14.09.2004, 16:30 Uhr, G-1.27

Fachhochschule München, Lothstr. 34



Spam -- immer noch eine Bedrohung?

von Herrn Peer Heinlein

{Autor & Geschäftsführer von Heinlein Professional Linux Support GmbH, Berlin}

Spam -- eigentlich die Abkürzung für "spiced pork and meat" -- schlägt seit einiger Zeit Email-Nutzern auf den Magen; unerwünscht zugesendete Emails (UCE/UBE) verstopfen mal mit Werbung, mal mit rechtsradikalen Pamphleten Email-Konten.

Anfangs wurde noch die Möglichkeit über heuristische Verfahren sowie Black- und Whitelists die Spamflut einzuschränken diskutiert. Jetzt scheint der Fokus mehr in Richtung "Sender Policy Framework", "Microsoft Caller ID" oder "Yahoo! DomainKeys" zu gehen. Umstritten, aber auch von Erfolg gekrönt, ist zur Zeit das verzögerte Annehmen von Emails, das sog. "Greylisting".

Doch mit welchen Techniken ist man den Spammern einen Schritt voraus? Wie minimiert man "false-positives"? Darf man Spam einfach automatisiert löschen oder markieren? Welche qualitative und quantitative Entwicklung wird Spam in Zukunft nehmen?

Peer Heinlein betreibt seit Anfang der 1990er Jahre einen Provider in Berlin und verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Spam-Bekämpfung. Er ist Autor der Bücher "Das Postfix-Buch -- Sichere Mailserver mit Linux" [03/2004], "LPIC-1" [04/2004], "Snort, ACID & Co." [06/2004]. Regelmäßig schreibt er Artikel für Computerzeitschriften, wie dem Linux Magazin. Die Bücher können während der Veranstaltung vom Münchner Verlag "Open Source Press" erworben werden.

Das ZaK möchte Sie hiermit herzlich zu diesem informativen Vortrag und der anschliessend stattfindenden Diskussion einladen.

*zak@fhm.edu
Sven Übelacker*